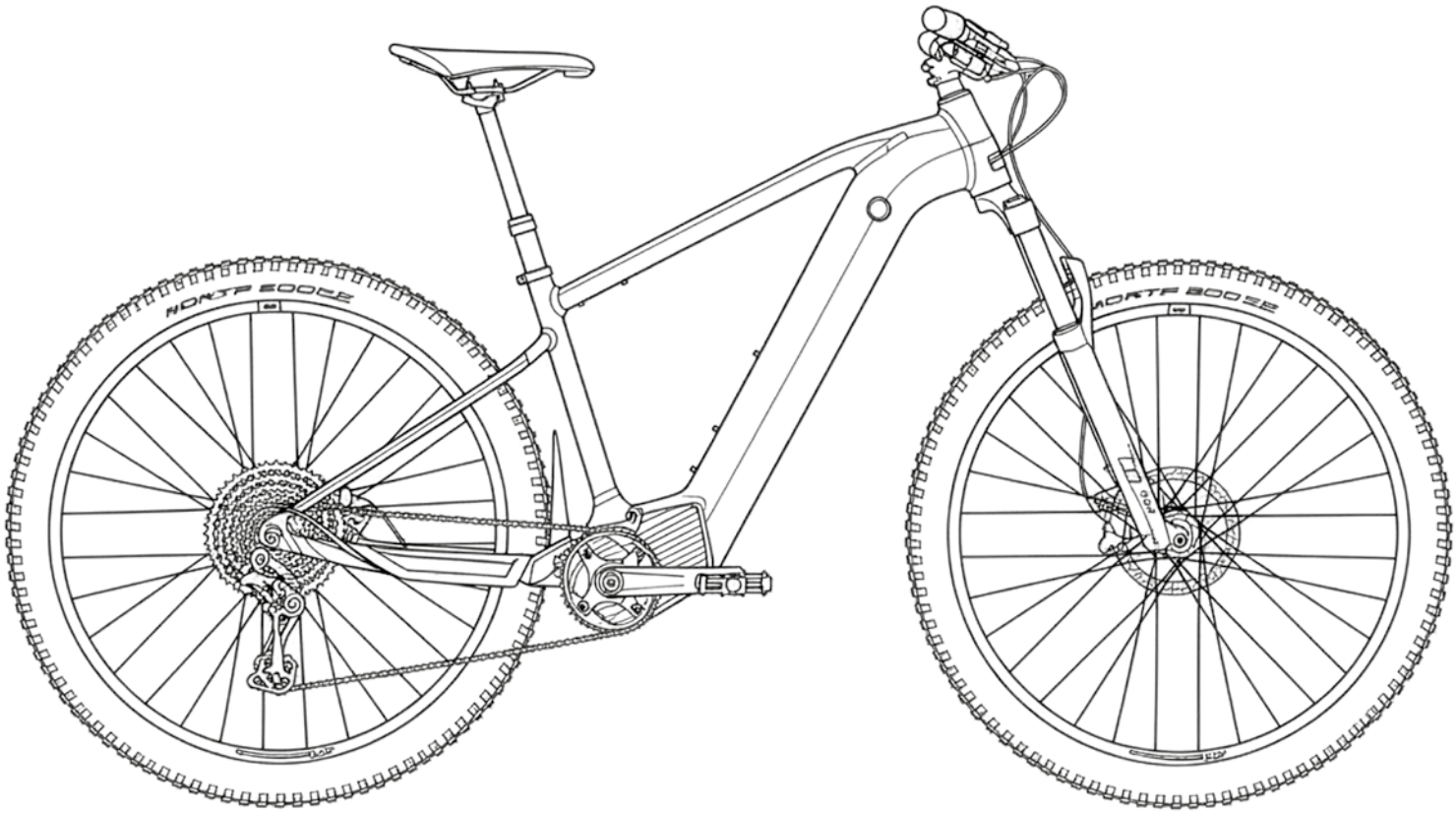
DECATHLON

DE

ROCKRIDER

E-EXPL 700

Gebrauchsinformation



Zuletzt aktualisiert: 07/01/2025

Die Originalbetriebsanleitung wurde in englischer Sprache verfasst. Die Anleitungen in anderen Sprachen sind Übersetzungen der englischen Anleitung.

INHALT

EINLEITUNG 3
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT 3
IHR PRODUKT 5
MONTAGE 6
VOR JEDER VERWENDUNG 9
ALLGEMEINER BETRIEB 9
ELEKTRISCHER BETRIEB 10
AUFLADEN 15
ANZEIGE DES FEHLERCODES AUF DEM KONTROLLBILDSCHIRM 19
WARTUNG 21
ZUBEHÖR 21
TRANSPORT 21
RECYCLING 21
RECHTLICHE HINWEISE 22

EINLEITUNG

Lieber Kunde,Sie möchten sich auf Ihr neues Fahrrad schwingen? Lesen und verstehen Sie vorher die Gebrauchsanleitung, da sie wichtige Informationen für eine sichere Verwendung enthält. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Sicherheitshinweise

INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Diese Anleitung enthält die folgenden Punkte, deren Bedeutung folgende ist:



WARNHINWEISE: weisen auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
GEFAHR: Signalwort, das auf eine unmittelbar drohende Gefahrensituation hinweist, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT: Signalwort, das auf eine potenziell gefährliche Situation hinweist, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Dieses Symbol bedeutet Verbrennungsgefahr.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Das Fahrradfahren auf öffentlichen Straßen kann nationalen Vorschriften unterliegen, die Sie vor der Verwendung beachten sollten (z.B. Klingel, Beleuchtung, Reflektoren, Tragen eines Helms und Beschilderung).
- Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelms sowie zusätzlicher Schutz- und/oder Sichtartikel (z.B. rückstrahlende Weste). Bei Regen, Nebel oder in der Nacht ist die Sicht eingeschränkt, passen Sie also Ihre Geschwindigkeit an.
- Achten Sie bei der Benutzung, dem Zusammenklappen oder der Wartung des Fahrrads darauf, dass keine Kleidungsstücke, Finger oder andere Körperteile in die Kette, die Ritzel und andere bewegliche Teile geraten. Vermeiden Sie weite oder lange Kleidung, da sie sich in Fahrradteilen verfangen oder Reflektoren oder Lichter verdecken könnte. Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, eine Hosenklammer zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich Kleidung in der Kette und den Ritzeln verfängt.



BREMSEN

- Zu Ihrer Sicherheit und zum sicheren Gebrauch des Fahrrads empfehlen wir, die Bremsen regelmäßig zu überprüfen (Kabel, Ummantelung, Hebel, Bremssattel).
- WARNUNG: bei Regen oder nasser Fahrbahn ist die Haftung geringer und der Bremsweg länger. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an und bremsen Sie frühzeitig. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. bei längerem Bremsen, können die Bremsscheiben und Bremssättel hohe Temperaturen erreichen. Lassen Sie sie ein paar Minuten abkühlen, bevor Sie sie berühren (z.B. um ein Rad abzunehmen).

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr.

ELEKTRISCHE KOMPONENTEN



- Elektrische Teile (Batterie, Motor, Display, Controller, Ladegerät) können nach der Verwendung des Fahrrads heiß sein. Vorsicht, in extremen Verwendungsfällen (z.B. Beim langsamen Fahren in einer starken Steigung oder beim Fahren mit einer großen Last) kann der Motor hohe Temperaturen erreichen, die zu Verbrennungen führen können.

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr.



- Um eine unsachgemäße Nutzung des Fahrrads (z.B. ungeschulter Fahrer, unbeachtete Sicherheitsmaßnahmen, Funktionsstörung des Systems usw.) zu verhindern, wird empfohlen, die Batterie zu entfernen, um das Starten zu verhindern.
- An den elektrischen Komponenten dürfen Sie keine Wartungsarbeiten vornehmen. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie, das Display oder andere elektrische Komponenten.
- Nehmen Sie aus Sicherheitsgründen keine Änderungen am Elektrosystem (Komponenten und Software) und an der Schaltung des Fahrrads vor. Ebenso ist es keine gute Idee, Komponenten oder andere Abläufe hinzuzufügen, die Leistung Ihres Elektrofahrrads erhöhen würden. Derartige Änderungen können Sie und andere gefährden und das Fahrrad beschädigen. Das Fahren eines geänderten Fahrrads kann im Falle eines Verkehrsunfalls schwerwiegende rechtliche Folgen haben.



LADEGERÄT

- Verwenden Sie das Ladegerät nur mit der Batterie, die mit dem Fahrrad geliefert wurde.
- Lassen Sie Ihr Ladegerät nicht leer eingesteckt.
- Laden Sie Ihr Fahrrad nicht unbeaufsichtigt.



ACHTUNG! Brand- und Stromschlaggefahr.



- Laden Sie die Batterie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Kinder dürfen die Reinigung und die Wartung nicht ohne Beaufsichtigung vornehmen. Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden, vor allem Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, darf es bis zur Reparatur nicht verwendet werden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein geeignetes Kabel ersetzt werden, das beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist. Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen. Tauchen Sie das Ladegerät nicht ein und reinigen Sie es nicht mit Hochdruckwasser. Laden Sie das Fahrrad nicht in der Nähe einer Wasserquelle auf. Das Ladegerät ist für das Aufladen der mit dem Fahrrad gelieferten Lithium-Ionen-Batterie bestimmt. Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien mit dem Ladegerät.



ACHTUNG! Brandgefahr.







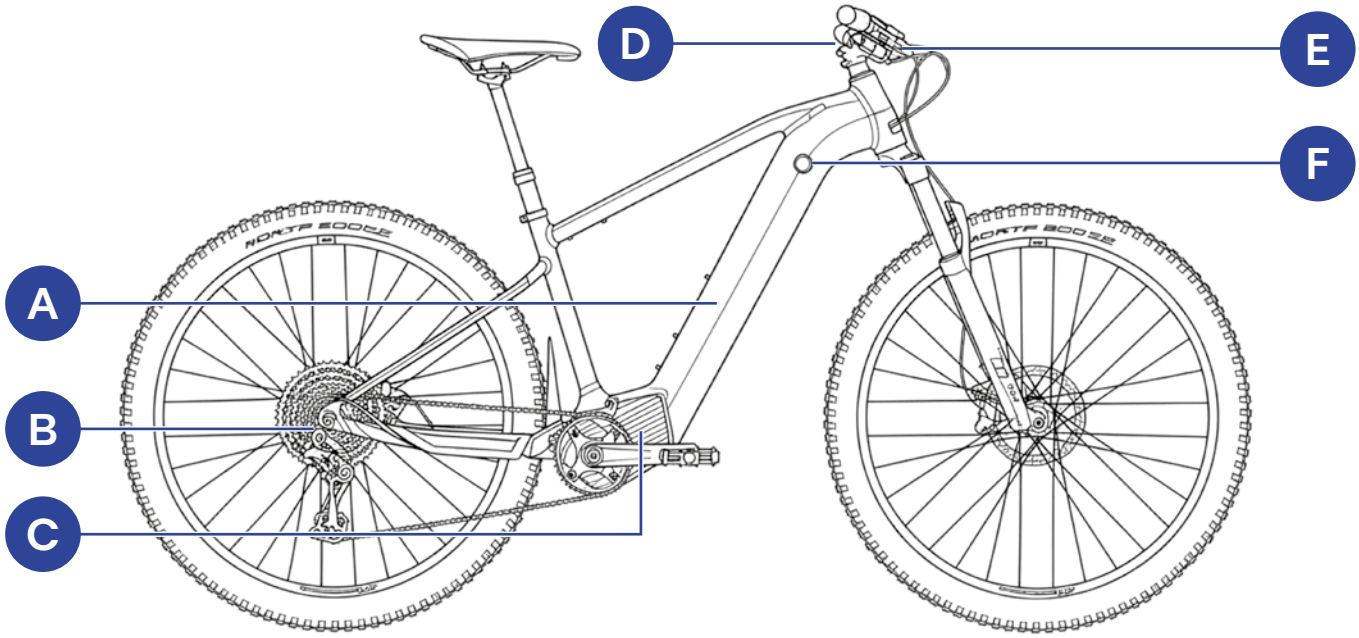
BATTERIE

- ACHTUNG! Die Batterie darf nicht zerlegt, geöffnet oder zerschnitten werden, da dies zu Brand oder Stromschlag führen kann. Halten Sie die Batterie trocken und sauber. Bringen Sie die Batterie nicht in Kontakt mit lösungsmittelhaltigen Produkten (z.B. Alkohol, Öl) oder Chemikalien (z.B. Reinigungsmittel), die sie beschädigen können. Setzen Sie sie nicht Feuer oder übermäßiger Hitze aus. Schließen Sie die Batterie niemals kurz, indem Sie den positiven und negativen Pol berühren. Dieses Teil muss mit Vorsicht behandelt werden und ist stoßempfindlich. Lassen Sie Kinder niemals mit der Batterie spielen oder sie manipulieren. Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn die Konformitätsanzeige defekt ist. In diesem Fall bringen Sie Ihre Batterie zum Recycling. Falls die Batterie ausläuft: ziehen Sie Handschuhe an und geben Sie die Batterie in eine Plastiktüte. Bringen Sie die Batterie unverzüglich in ein Decathlon-Geschäft.

ACHTUNG! Brandgefahr, Stromschlag, Explosionsgefahr.

- Bei einem Brand evakuieren Sie alle Personen aus dem Brandbereich. Wenn Sie Batteriegas einatmen oder verschlucken, verlassen Sie sofort den Bereich und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Berührung mit der Haut und/oder den Augen gründlich ausspülen, feste Partikel und kontaminierte Kleidung entfernen. Suchen Sie einen Arzt auf. Wenn Sie keine Handschuhe tragen, waschen Sie sich nach dem Entsorgen der Batterie die Hände.
- Lagern Sie die geladene Batterie an einem kühlen (zwischen +10°C und +25°C), trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

IHR PRODUKT



A	Batterie	D	Anzeige
B	Geschwindigkeitssensor	E	Steuerung der Assistenzmodi
C	Controller und Motor	F	Batterieentriegelungszylinder

3

EN 17406

3 For rough off-road riding and jumps less than 61 cm (24")

Das Fahrrad entspricht der Kategorie 3 der Norm EN 17406. Es ist nicht für die Verwendung in den Kategorien 4, 5 und 6 dieser Norm vorgesehen. Dieses Fahrrad ist für den sportlichen und wettkampforientierten (Cross Country) Offroad-Einsatz auf unebenen Straßen und Wegen mit Sprüngen von bis zu 60 cm ausgelegt. Die Beherrschung des Fahrrads erfordert technisches Können und Übung. Es eignet sich nicht für Abfahrten und Enduro-Fahrten. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu Körperverletzungen und/oder Sachschäden am Fahrrad sowie zu Einschränkung bis Garantiebedingungen führen.
Dieses Fahrrad ist ein Elektrofahrrad und kann mit oder ohne Assistenz verwendet werden.

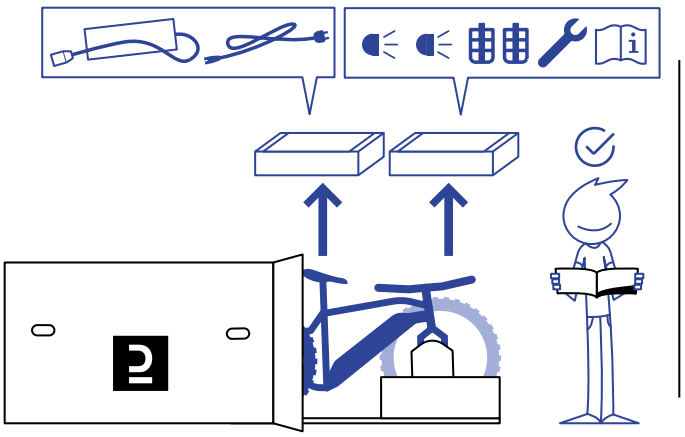
TECHNISCHE DETAILS:

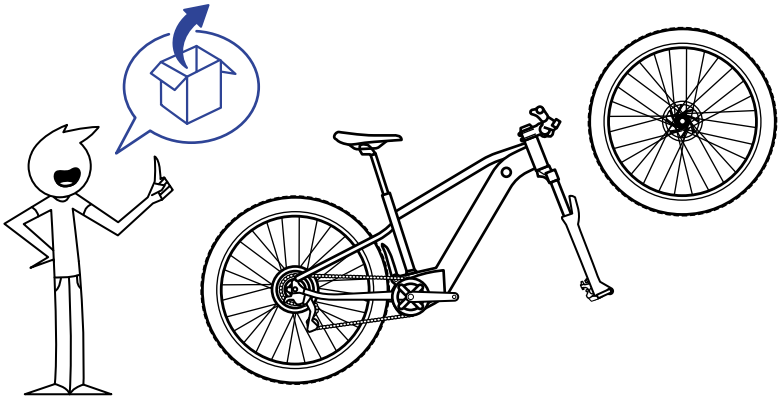
- Gewicht des Fahrrads = 24 kg +/- 10%
- Max. Fahrergewicht = 100 kg
- Maximal zulässiges Gesamtgewicht (Fahrer + Fahrrad + Zubehör) = 120 kg
- Fahrradgröße = S - 150-164cm / M - 165-174cm / L - 175-184cm / XL - 185-200cm
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel für die Ohren des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).
- Bereich für die Verwendung des Fahrrads = -15°/+50°

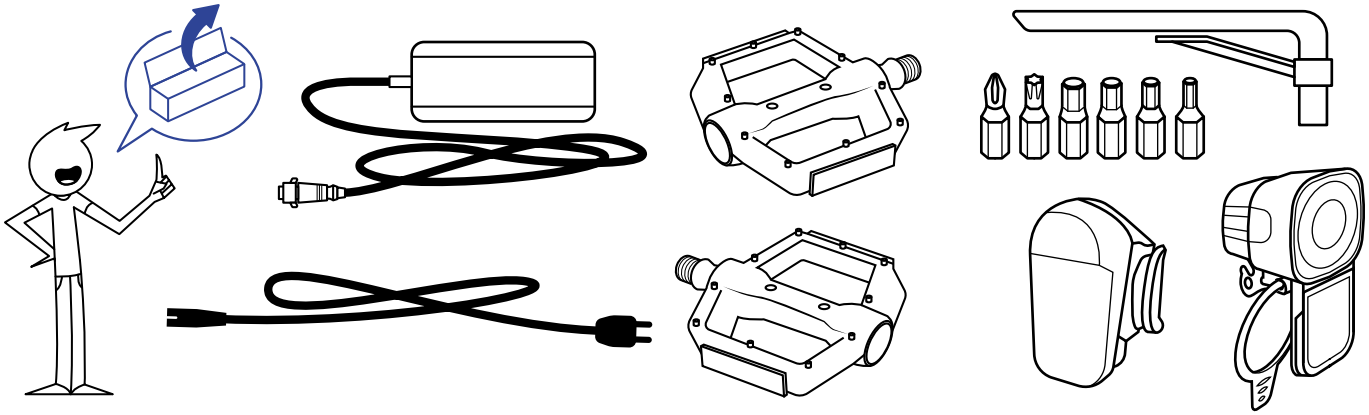
MONTAGE

Um sicherzustellen, dass Lenkstange, Vorbau, Sattel, Sattelstütze und Räder richtig befestigt sind, verwenden Sie geeignete Werkzeuge und ziehen Sie jedes Teil mit dem entsprechenden Drehmoment (in Nm) an. Beachten Sie die Montageanleitung des Fahrrads, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Wenden Sie sich im Problemfall an eine Decathlon-Werkstatt und lassen Sie Ihr Fahrrad überprüfen.

INHALT DES KARTONS

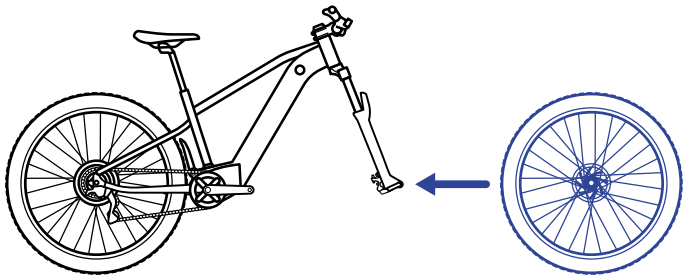


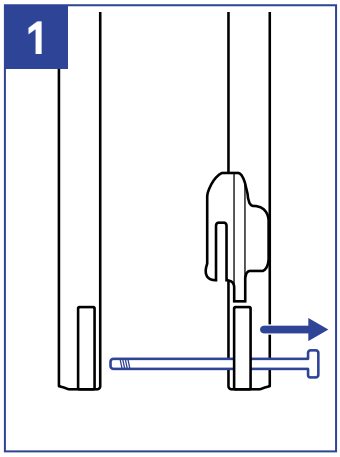


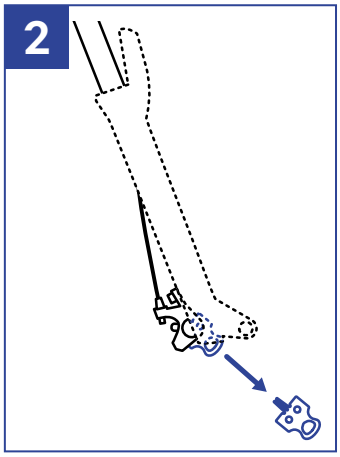


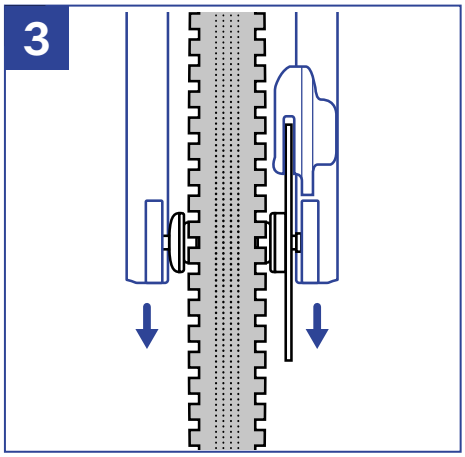
EINBAU DES VORDERRADS:

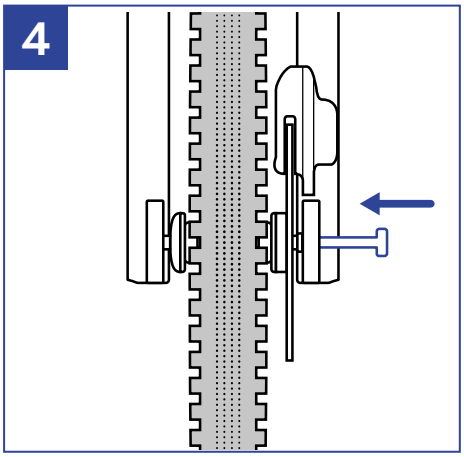
Setze das Vorderrad des Fahrrads in die Gabel ein und ziehe die Achse mit dem empfohlenen Drehmoment fest.
Entfernen Sie die Scheibe zwischen den Bremsbelägen.
Setzen Sie das Rad in die Gabel und legen Sie die Bremsscheibe ausgerichtet und gerade zwischen die Bremsbeläge.
Drehen Sie die Achse im Uhrzeigersinn fest, bis sie sich nicht mehr bewegt.
Achte darauf, dass sie mit dem empfohlenen Drehmoment festgezogen ist.

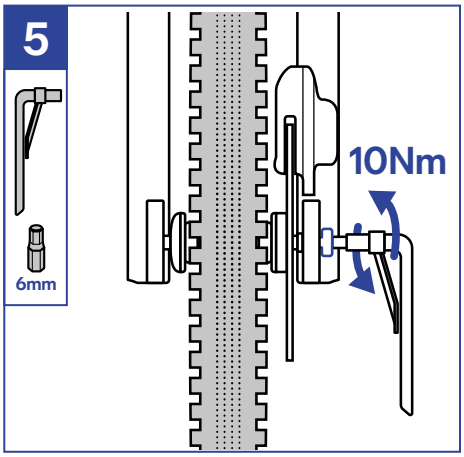






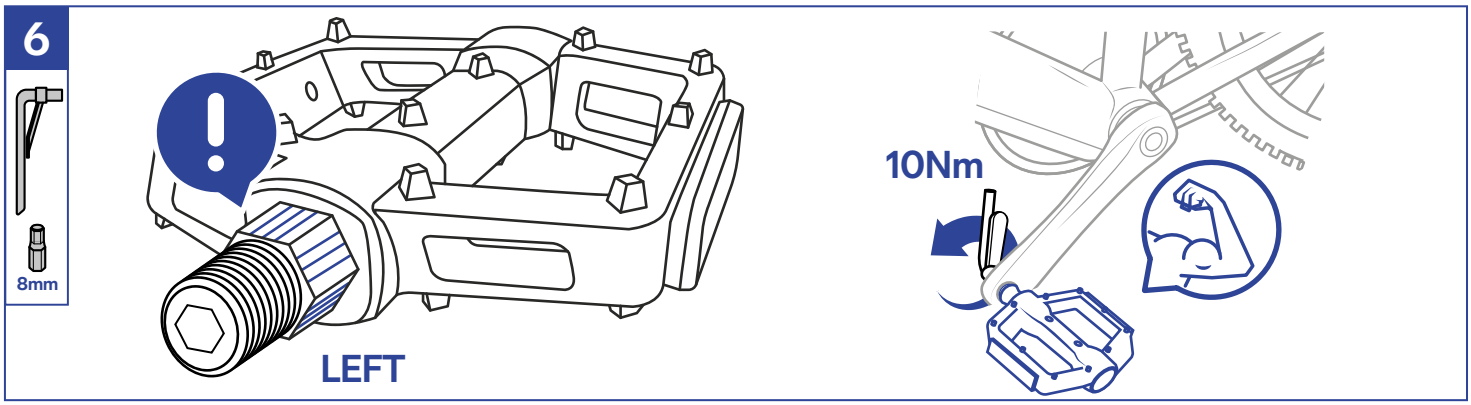


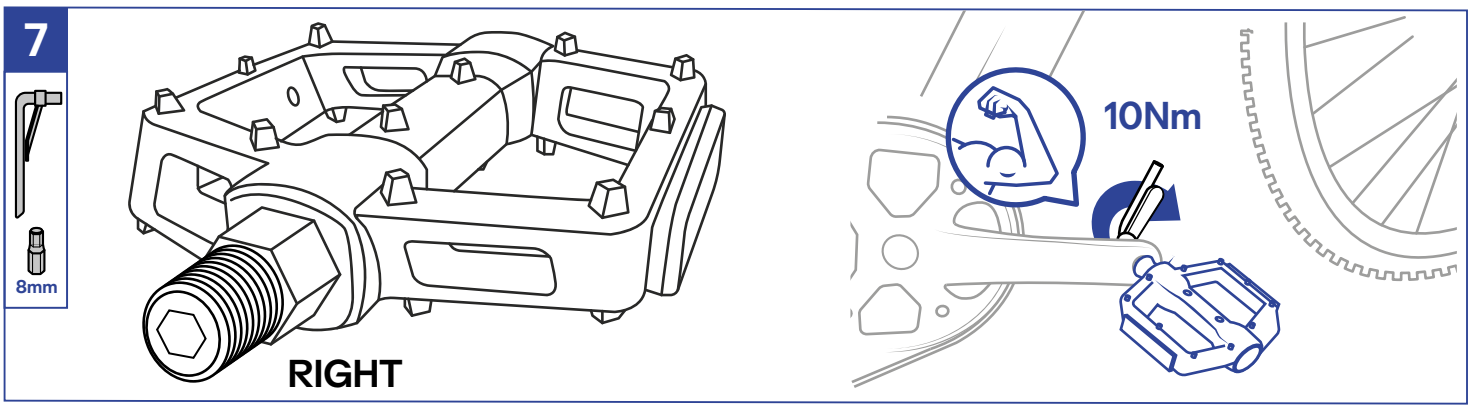




MONTAGE DER PEDALE:

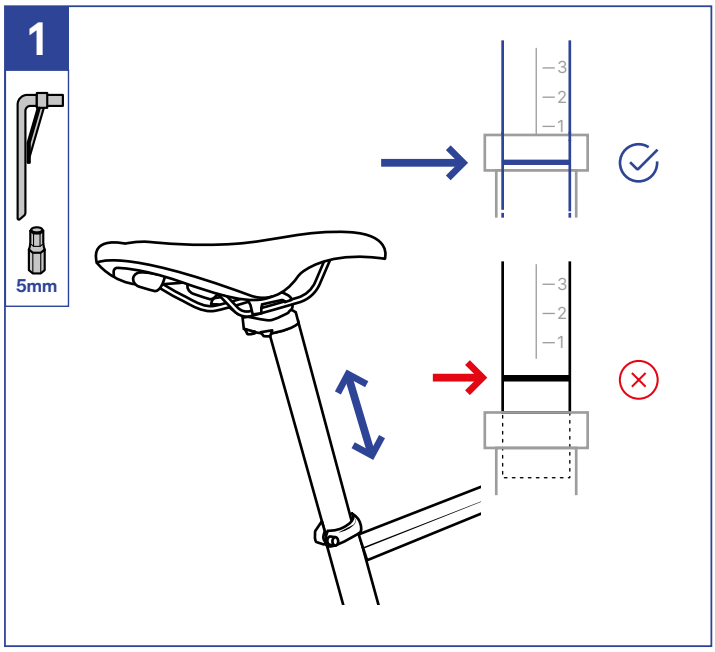
Das Fahrrad hat ein rechtes Pedal (R oder rechts) und ein linkes Pedal (L oder links). Bevor Sie die Pedale am Fahrrad montieren, schmieren Sie etwas Fett auf die Pedalgewinde. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn auf die rechte Kurbel (Kettenseite). Das linke Pedal wird gegen den Uhrzeigersinn auf die linke Kurbel geschraubt.

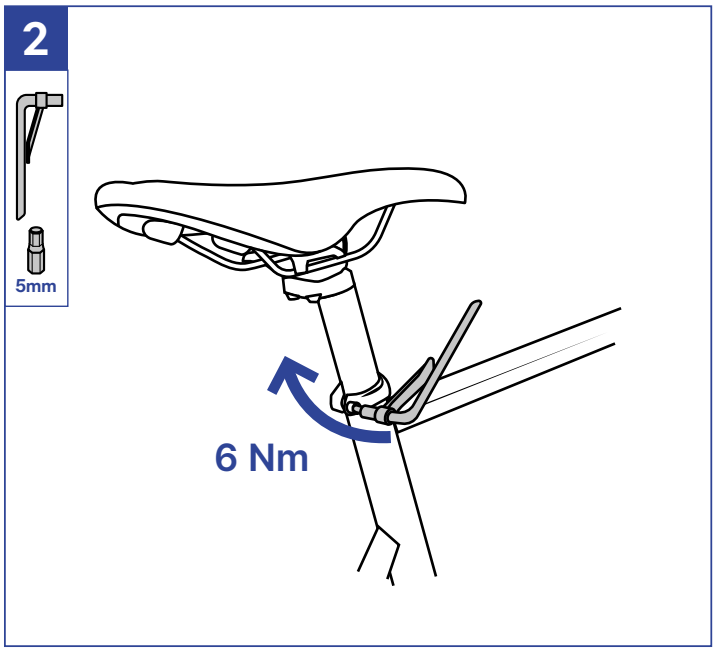


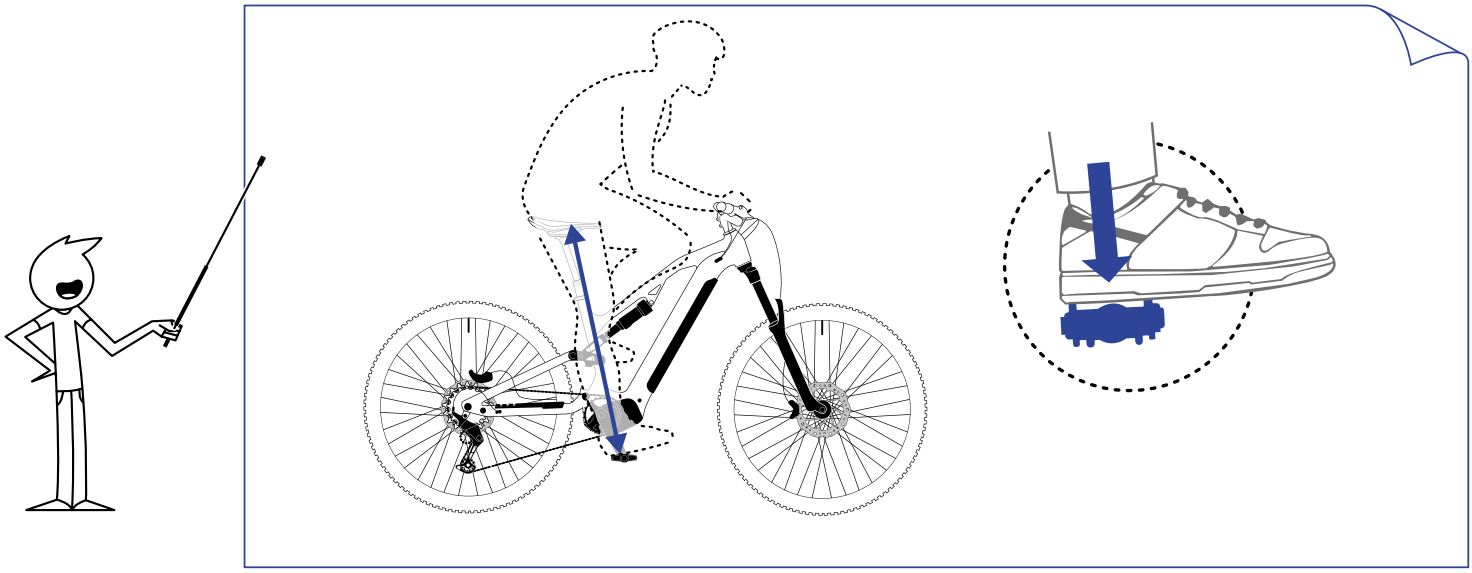


MONTAGE DES SATTELS:

Stecken Sie die Sattelstütze in das Sitzrohr.
Passen Sie die Sitzhöhe an Ihre Größe an:
Um sie zu finden, setzen Sie sich auf das Fahrrad, wobei Ihre Ferse in der unteren Position auf dem Pedal ruht. Der Kurbelarm muss parallel zur Sattelstütze stehen.
Die Sattelhöhe ist richtig, wenn Ihr Bein fast gestreckt und Ihr Knie leicht gebeugt ist. Die Markierung für den Mindesteinsatz darf nie oberhalb des Sitzrohrs sichtbar sein.
Ziehen Sie die Sattelstütze mit dem empfohlenen Anzugsmoment am Rahmen fest.







DREHMOMENT-EINSTELLUNGEN

Um eine richtige Befestigung von Lenkstange, Vorbau, Sattel, Sattelstütze und Laufrädern zu gewährleisten, wird empfohlen, geeignetes Werkzeug zu verwenden und die Klemmkraft gemäß den spezifischen Anzugsdrehmomenten für die einzelnen Teile (in N.m) anzuwenden.

KOMPONENTE	ANZUGSMOMENT
Sattelklemme	6 N.m +/-1 N.m
Klingel	unbeweglich
Headset-Kompression	Kein lockerer / Kein harter Punkt
Radgabel / Vorbau	6 N.m +/-1 N.m
Anzeige	unbeweglich
Griff - Lenkstange	unbeweglich
Lenkstange - Vorbau	7 N.m +/-1 N.m
Sattelstütze - Sattel	9 N.m +/-1 N.m
Scheibe	5 N.m +/-1 N.m
Bremsadapter	7 N.m +/-1 N.m
Bremsfelgen	7 N.m +/-1 N.m
Bremshebel	7 N.m +/-1 N.m
Bremskabel	NA
Kabelsperre (Abriss) Umwerfer	> 50 N
Motor M8 Befestigungsbolzen	25 N.m +/-2 N.m
Nutmutter	30 N.m +2/-2 N.m
Umwerferkabel fest	6 N.m +/-1 N.m
Magnet	unbeweglich
Geschwindigkeitssensor	0,8 Nm (unbeweglich)
Kurbel	57 - 64 N.m
Kettenführung	unbeweglich
Hinterer Umwerfer	9 N.m +/-1 N.m
Kassette	40 N.m +/-5 N.m
Schalthebel	3 N.m +/-0,5 N.m
Hintere Steckachse	12 N.m +/-1 N.m
Motorabdeckungen	unbeweglich
Flaschenhalter-Schrauben (der Flaschenhalter darf sich nach dem Festziehen nicht bewegen)	unbeweglich
Rahmenbefestigung Schrauben des Akkuhalters	3.5 N.m +/-1 N.m

VOR JEDER VERWENDUNG

Überprüfen Sie vor der Verwendung des Fahrrads den Zustand der Verschleißteile,wie Felgen, Bremsen, Reifen, Lenkstange und Schaltung. Bei anormalem Verschleiß oder Verformungen lassen Sie Ihr Fahrrad in einer Decathlon-Werkstatt überprüfen.

HYDRAULISCHE SCHEIBENBREMSE:

SICHERHEIT UND EINSTELLUNG DER BREMSEN:

Überprüfen Sie zu Ihrer Sicherheit die Vorder- und Hinterradbremse vor jeder Verwendung des Fahrrads. Sie müssen in einwandfreiem Zustand sein. Kontrollieren Sie regelmäßig alle Montageteile der Bremse. Scheibenbremsen müssen regelmäßig überprüft werden. Im Falle eines Bremsflüssigkeitslecks muss etwas unternommen werden. Wenden Sie sich an eine Decathlon-Werkstatt.
Scheibenbremsen brauchen eine Einfahrzeit. Mit fortschreitender Einfahrzeit wird die Bremskraft allmählich zunehmen. Achten Sie darauf, diese Erhöhungen zu berücksichtigen, wenn Sie die Bremsen während der Einfahrphase benutzen.

EINSTELLEN DER BREMSE:

1. Die Einfahrprozedur besteht darin, mehrere Male mit steigender Geschwindigkeit zu bremsen. Es ist wichtig, dass Sie abwechselnd die vordere und die hintere Bremse betätigen und folgende Schritte beachten: Fahren Sie mit 15 km/h und bremsen Sie allmählich auf 5 km/h ab, 10 Mal hintereinander.
2. Fahren Sie mit 20 km/h und bremsen Sie allmählich auf 5 km/h ab, 10 Mal hintereinander.
3. Fahren Sie mit 25 km/h und bremsen Sie allmählich auf 5 km/h ab, 10 Mal hintereinander.

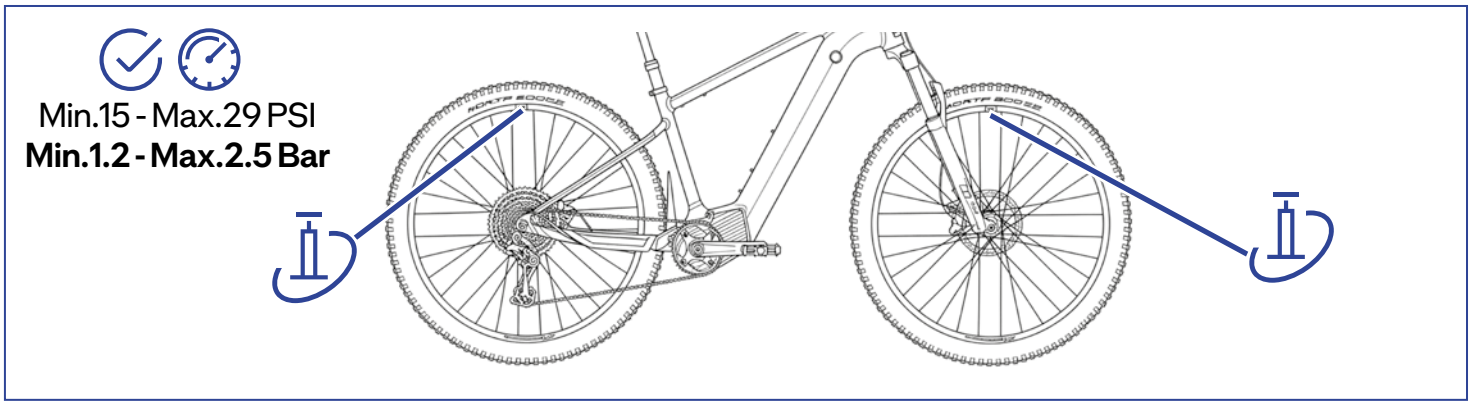
Lassen Sie zwischen den einzelnen Etappen los und fahren Sie ein paar Dutzend Meter, um die Scheibe und den Bremssattel gut zu belüften.

SCHALTUNG:

Eine nicht ausreichend gespannte Kette kann sich lösen und Stürze verursachen, während eine zu straffe Kette die Leistung des Fahrrads beeinträchtigt. Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung. Die Fahrradkette wird automatisch gespannt, da sie über einen Kettenspanner verfügt.

LAUFRÄDER:

Überprüfen Sie regelmäßig die Räder. Beachten Sie die Verschleißindikatoren, falls die Felgen welche haben (auf der Außen- oder Innenseite der Felge), und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Stellen Sie sicher, dass die Räder fest sitzen. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen und den Druck. Der Druck steht auf den Seiten der Reifen und/oder der Felgen. Wenn der Druck sowohl auf der Felge als auch auf dem Reifen steht, pumpen Sie die Reifen mit dem auf der Felge stehenden Höchstdruck auf, unabhängig von dem auf dem Reifen stehenden Höchstdruck. Die Felgen können einen anderen und niedrigeren Maximaldruck haben als die Reifen.



ELEKTROSYSTEM:

Wenn Sie es zum ersten Mal verwenden, denken Sie daran, die Batterie anzuschließen, um sie aufzuwecken und aufzuladen. Überprüfen Sie, dass das Elektrosystem richtig funktioniert. Um die elektrische Assistenz zu nutzen, achten Sie vor der Fahrt darauf, dass alle Stecker am Fahrrad richtig angeschlossen sind und die Batterie geladen ist. Setzen Sie die geladene Batterie ein, schalten Sie das Fahrrad durch Drücken der ON/OFF-Taste ein und wählen Sie dann den gewünschten Assistenzmodus. Denken Sie daran, vor jeder Verwendung die Batterie zu verriegeln und den Schlüssel aus dem Schloss zu ziehen. Verwenden oder lagern Sie das Fahrrad nicht mit geöffnetem Ladeanschluss. Öffnen Sie den Ladeanschluss nur zum Laden.

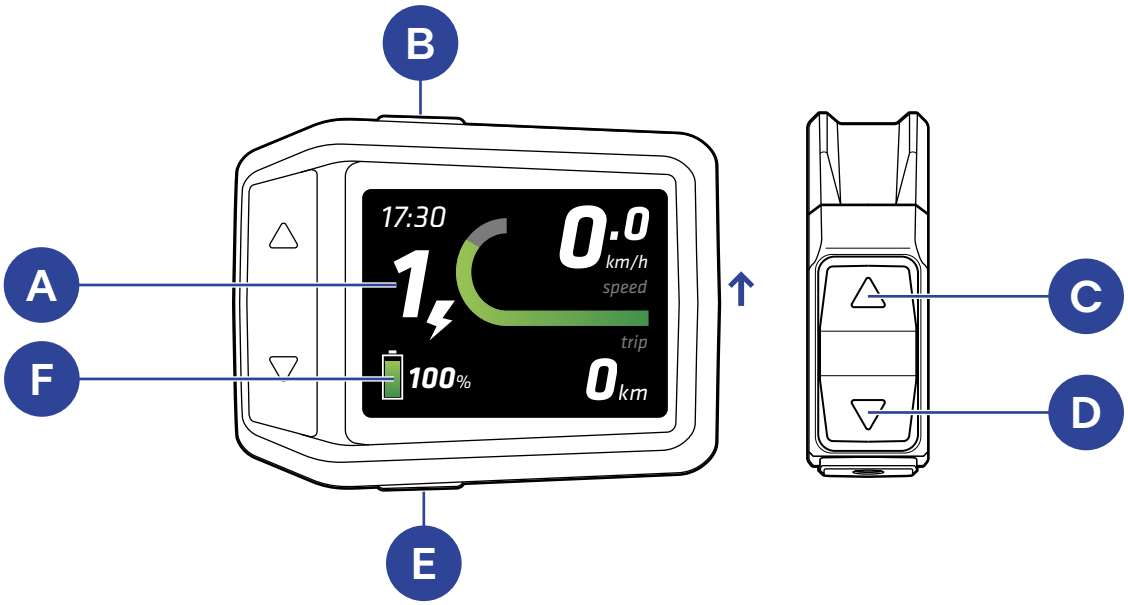
ALLGEMEINER BETRIEB

BETRIEB DER BREMSE:

Die Vorderbremse wird mit dem linken Bremshebel betätigt (oder mit dem rechten Bremshebel in bestimmten Ländern wie Indien, China, Vereinigtes Königreich usw.). Die Hinterbremse wird mit dem rechten Hebel betätigt (bzw. mit dem linken in den oben genannten Ländern). Testen Sie vor Verwendung des Fahrrads, mit welchen Hebeln die Vorder- und Hinterbremse betätigt werden. Der Bremshebel darf die Lenkstange nicht berühren. Ist dies der Fall, ist eine Anpassung erforderlich.

ELEKTRISCHER BETRIEB

STEUERUNGEN

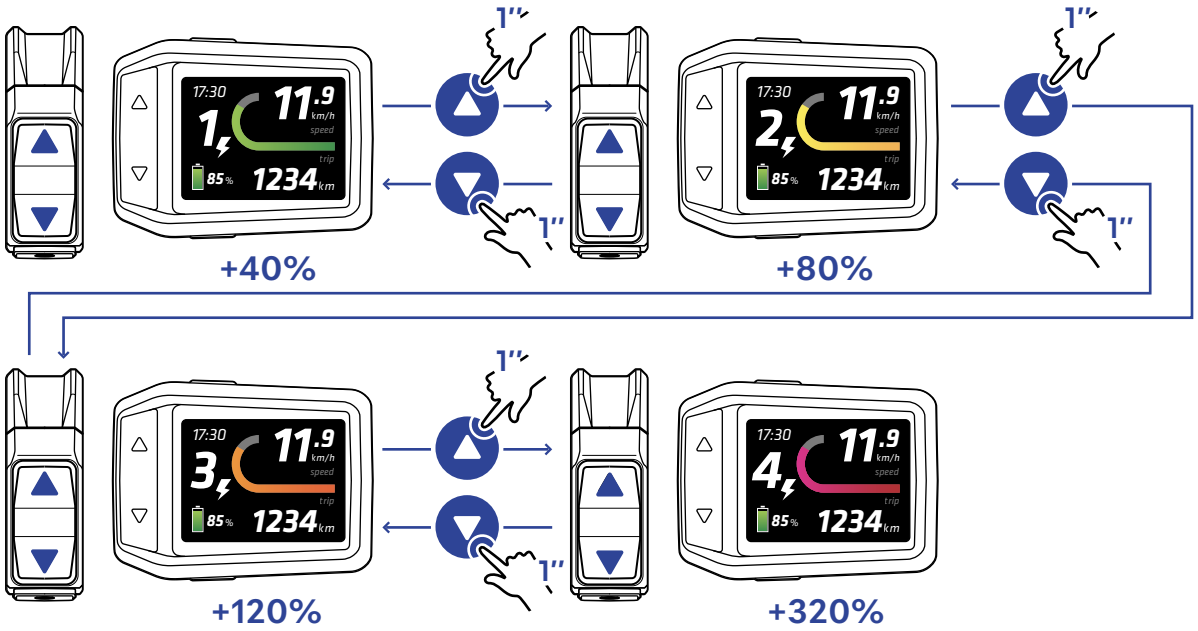


A	Assistenzmodus: Der Modus „1“ ist der Standard-Assistenzmodus, wenn der Bildschirm eingeschaltet wird. Die Motorleistung passt sich je nach gewähltem Modus an Die Motorleistung je nach Modus ist unten definiert:					
Modus		off	1	2	3	4
% Zufuhr elektrischer Assistenz		/	+ 40%	+ 80%	+ 120%	+320%
Beispiel für eine Kraftanstrengung von 100 W, beträgt die gesamte Leistung:		/	140W	180W	220W	420W
B	ON/OFF-Taste: Langer Druck: Das Elektro-Fahrrad einschalten.					
C	Taste „+“: Navigation zwischen den verschiedenen Assistenzmodi. Druck halten: Aktivierung des Fußgänger-Modus In diesem Modus kann das Fahrrad mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6 km/h geschoben werden.					
D	Taste „-“: Kurzer Druck: Navigation zwischen den verschiedenen Assistenzmodi. Druck halten: Schaltet die Beleuchtung ein und aus. Beleuchtung standardmäßig eingeschaltet.					
E	Taste Einstellungen / Information Kurzer Druck: Wahl der Information Langer Druck: Menü Einstellungen					
F	Batteriestand: Stand der Batterie					

TECHNISCHE MERKMALE:

Bordcomputer : Ergo900
Bluetooth Low Energy
Frequenz : 2402 - 2480 Mhz
Sendeleistung <10mW

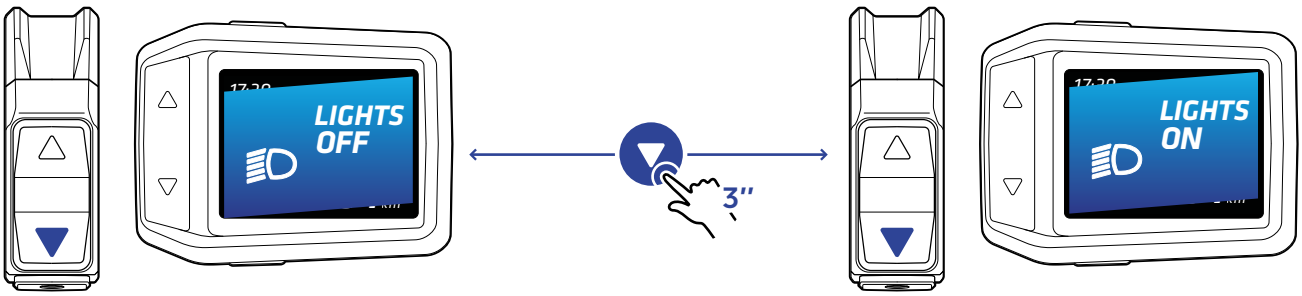
ASSISTENZNIVEAU



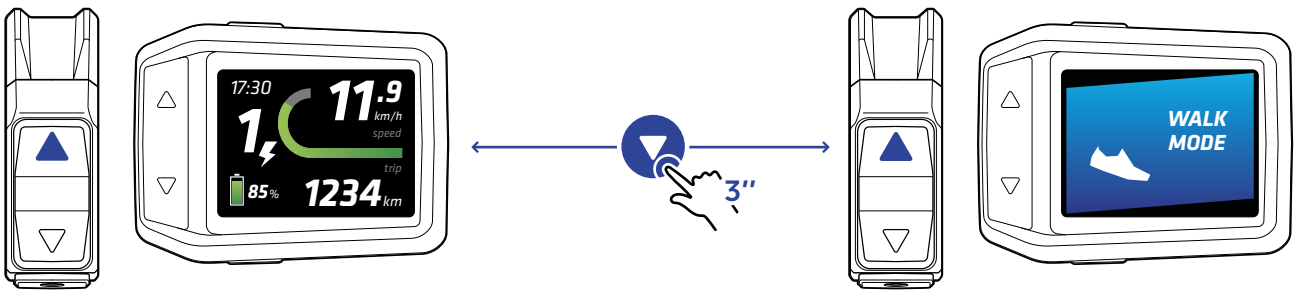
Das Elektro-Fahrrad kann mit oder ohne Assistenz verwendet werden, indem man die ON/OFF-Taste drückt und mit den Modi 1/2/3/4 herumspielt. Die Assistenz schaltet sich aus, wenn die Pedale treten, für jeden gewählten Modus außer 0. Die Assistenz schaltet sich aus, wenn die Geschwindigkeit 25 km/h (+/-10%) übersteigt. Bei intensiver Nutzung und außergewöhnlichen klimatischen Bedingungen kann die Hilfe zur Erhaltung des gesamten Systems reduziert werden. Die gelieferte Leistung wird von der Steuerung „C“ je nach gewähltem Modus berechnet.Je nach gewähltem Modus sendet der Controller „C“ mehr oder weniger Strom an den Motor „C“, um Ihnen die gewünschte Assistenz zu liefern.
Die elektrische Assistenz schaltet sich nicht ein oder aus in folgenden Situationen:

- Die Geschwindigkeit übersteigt 25 km/h (+/-10%)
- Sie treten die Pedale nicht
- Die restliche Batteriekapazität ist unzureichlich
- Wenn der Steuerungsbildschirm ausgeschaltet oder ausgesteckt ist

EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG

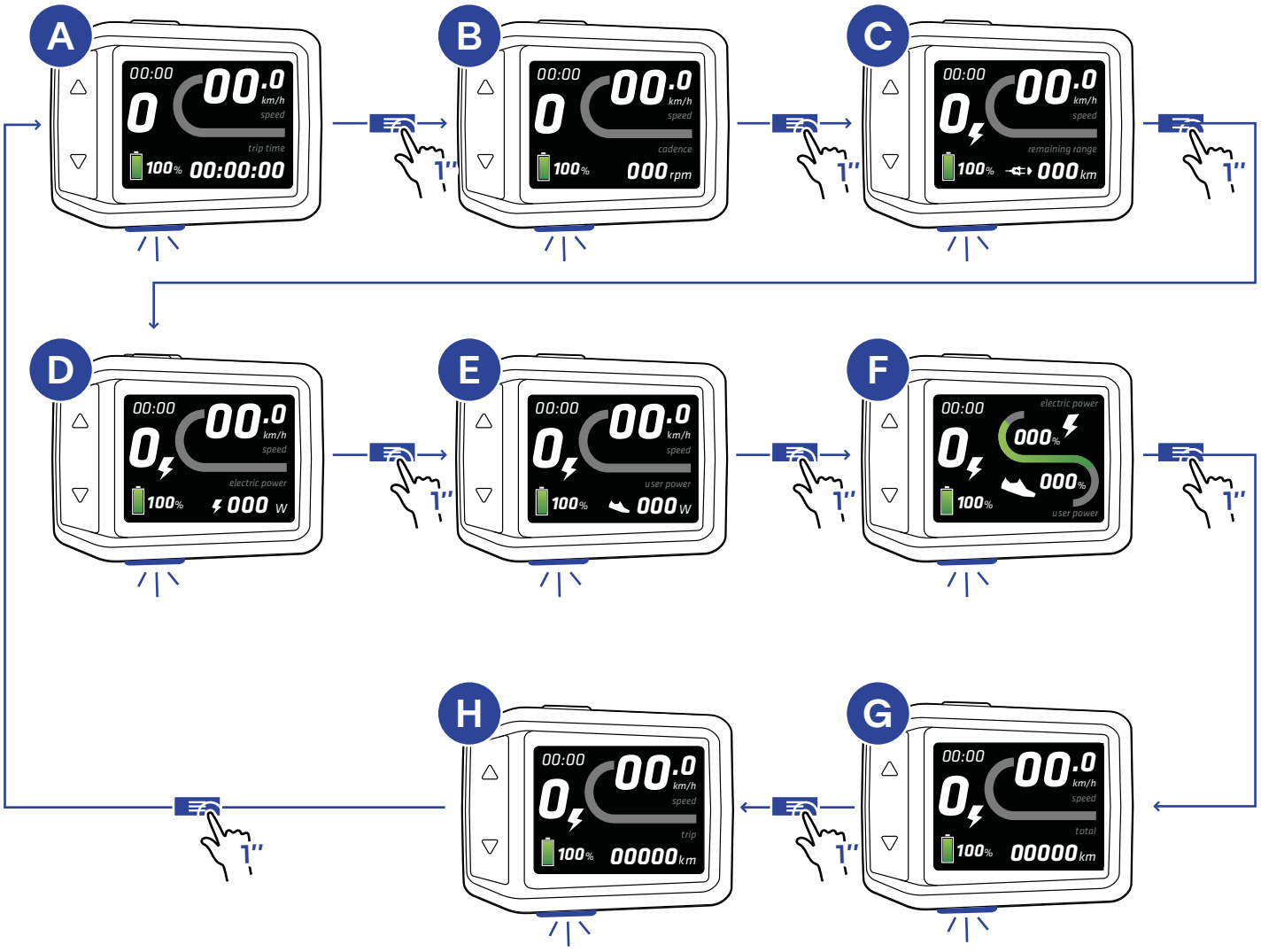


FUSSGÄNGER-MODUS



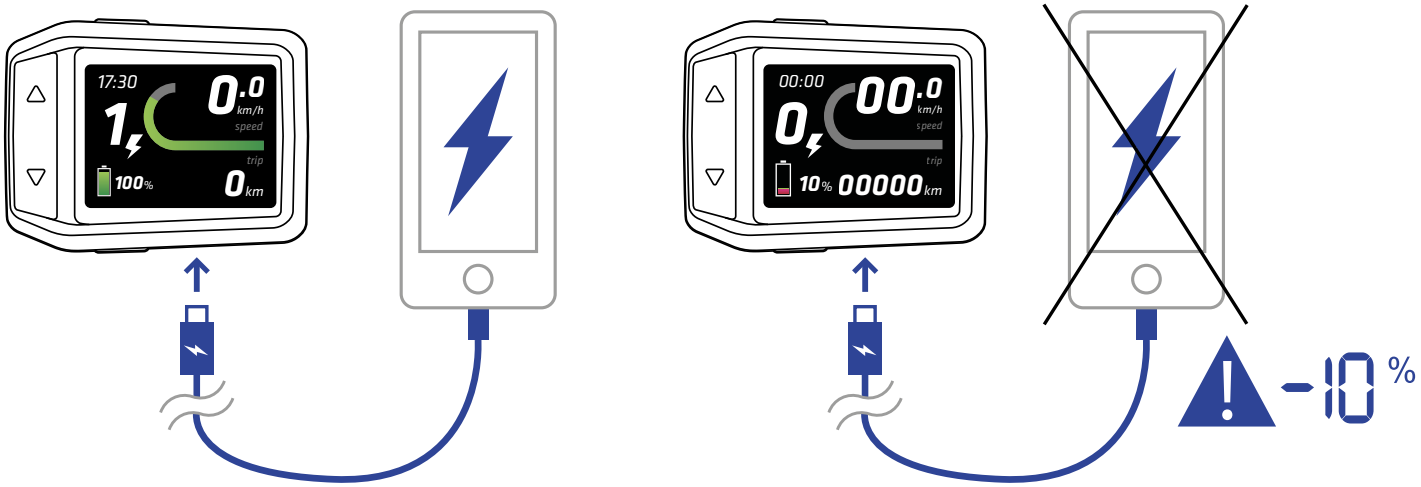
Druck halten: Aktivierung des Fußgänger-Modus

WAHL DER INFORMATION

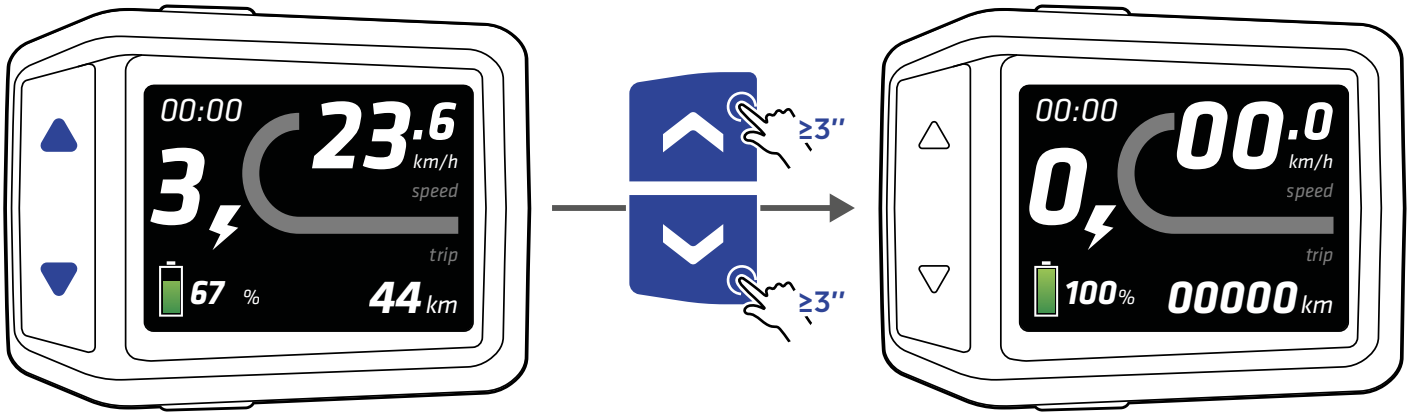


A	Fahrdauer	E	Nutzerleistung (in W)
B	Kadenz	F	Verhältnis Nutzerleistung / Stromleistung
C	Verbleibende Reichweite in km	G	Gesamtstrecke
D	Stromleistung (in W)		

SMARTPHONE AUFLADEN

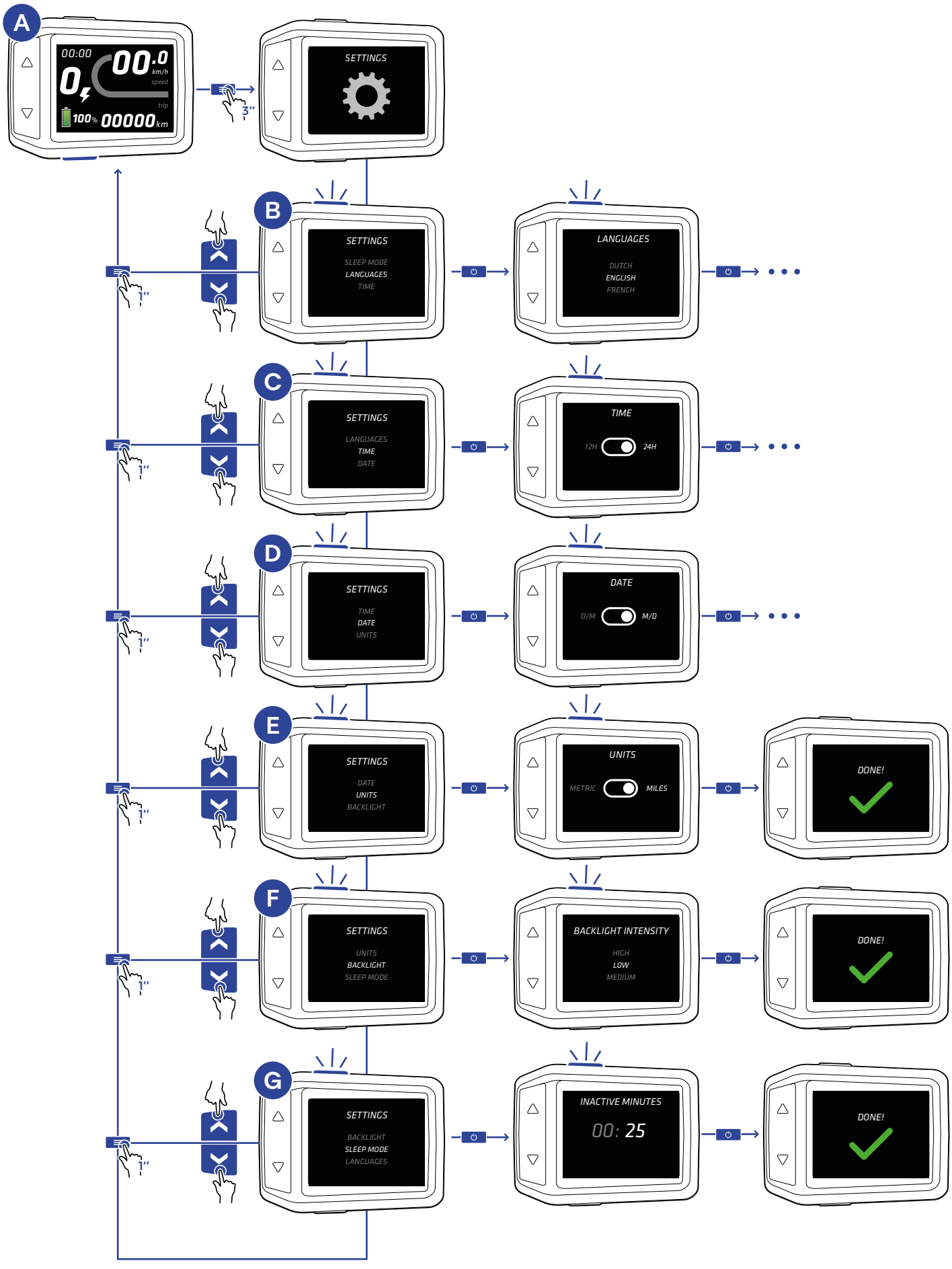


ZURÜCKSETZEN



Fahrdauer→ 00

Teilstrecke→ 00

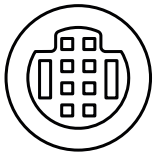

A
00:00
00.0
km/h
speed
trip
100%
00000 km
3"
SETTINGS
B
SETTINGS
SLEEP MODE
LANGUAGES
TIME
1"
LANGUAGES
DUTCH
ENGLISH
FRENCH
C
SETTINGS
LANGUAGES
TIME
DATE
TIME
12H
24H
D
SETTINGS
TIME
DATE
UNITS
DATE
D/M
M/D
E
SETTINGS
DATE
UNITS
BACKLIGHT
UNITS
METRIC
MILES
DONE!
F
SETTINGS
UNITS
BACKLIGHT
SLEEP MODE
BACKLIGHT INTENSITY
HIGH
LOW
MEDIUM
DONE!
G
SETTINGS
BACKLIGHT
SLEEP MODE
LANGUAGES
INACTIVE MINUTES
00: 25
DONE!

A	Von allen Bildschirmen	E	Auswahl der Einheiten (Km / Meilen)
B	Sprachauswahl	F	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung
C	Einstellen der Uhrzeit	G	Einstellen des Standby-Modus
D	Einstellungen des Datums		

AUFLADEN

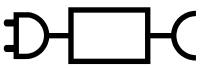
MERKMALE DER BATTERIE UND DES LADEGERÄTS

Die Fahrradbatterie ist eine wiederaufladbare Lithium-Batterie.

BATTERIE	LADEGERÄT
Eingang: 36 V / 17.5 Ah Kapazität: 630Wh	Eingang:100-240 V Ausgang: 42 V
	

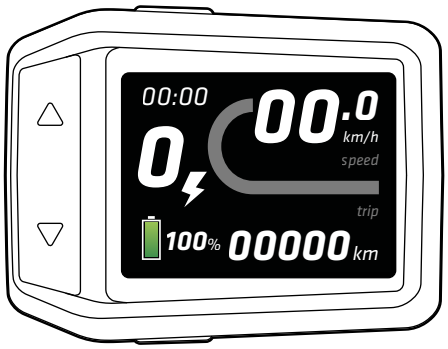
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERWENDUNG VON BATTERIE UND LADEGERÄT

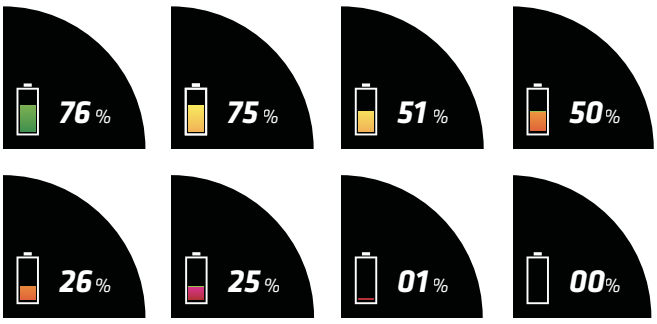
Batterie vorsichtig behandeln. Stoßempfindlich. Setzen Sie die Batterie im Gebrauch nicht Temperaturen über 40°C aus. Laden Sie Ihre Batterie an einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen 10°C und 40°C auf. Bei intensiver Nutzung und außergewöhnlichen klimatischen Bedingungen kann die Hilfe zur Erhaltung des gesamten Systems reduziert werden. Um die Leistungsfähigkeit der Batterie zu erhalten, lagern Sie sie mit einer Ladung zwischen 30 und 60%. Es wird empfohlen, die Batterie regelmäßig aufzuladen; überprüfen Sie den Ladezustand mindestens alle 3 Monate.



Achten Sie auf die Kompatibilität zwischen Ladegerät und Batterie. Verwenden Sie nur das Referenzladegerät in diesem Fahrrad. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät mit dem örtlichen Stromnetz kompatibel ist: Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen auf dem Etikett des Ladegeräts befolgen.
Um die Batterieleistung zu gewährleisten, schaltet das Gerät nach 2 Stunden Nichtgebrauch automatisch in den Tiefschlafmodus. Beim Einschalten des Fahrrads erwacht sie aus dem Tiefschlafmodus.

LADESTÄNDE





AUTONOMIE









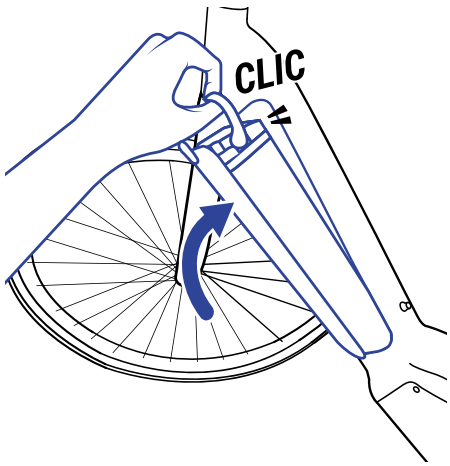
* Unter den Bedingungen des Testprotokolls, für einen 75 kg schweren Fahrer, mit einem Reifendruck von 1,8 bar und gemäß den Richtlinien von B'twin 8.

Die Autonomie Ihres Elektro-Fahrrads hängt von mehreren Faktoren ab:
- Die Belastung des Fahrrads: Bei übermäßiger Belastung des Fahrrads (Seitentaschen, Kindersitz...) wird die Autonomie reduziert.
- Das Pedalieren: Je nach erbrachter Anstrengung beim Treten steigt oder sinkt die Autonomie.
- Der Typ der Strecke: Bei Steigungen wird die Autonomie reduziert.
- Der Reifendruck: Bei einem Reifendruck zwischen 2 und 4 bar hält die Batterie länger.
- Die Außentemperatur: Bei kaltem Wetter wird die Autonomie reduziert.
- Der verwendete Assistenzmodus: Bei geringem Batteriestand wird empfohlen, möglichst wenig Assistenz zu nutzen.
- Die gewählte Übertragungsrate: Bei starken Steigungen sollten Sie das richtige Getrieberad wählen, um die Belastung für Sie und den Motor gering zu halten.

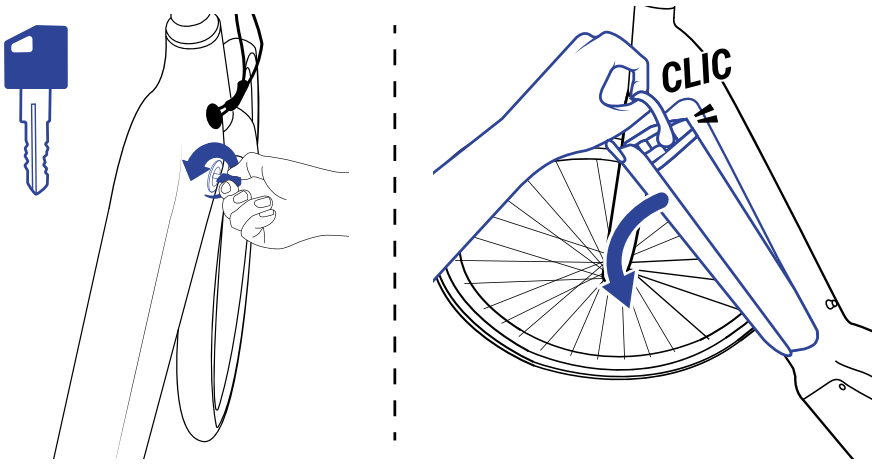
AUFLADEN

Einsetzen und Entfernen der Batterie

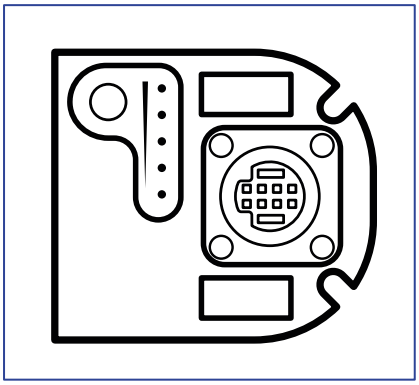
Einrichten: Bevor Sie Ihre Batterie in ihr Gehäuse setzen, versichern Sie sich, dass die Verriegelung geöffnet ist und das Einsetzen der Batterie nicht behindert.

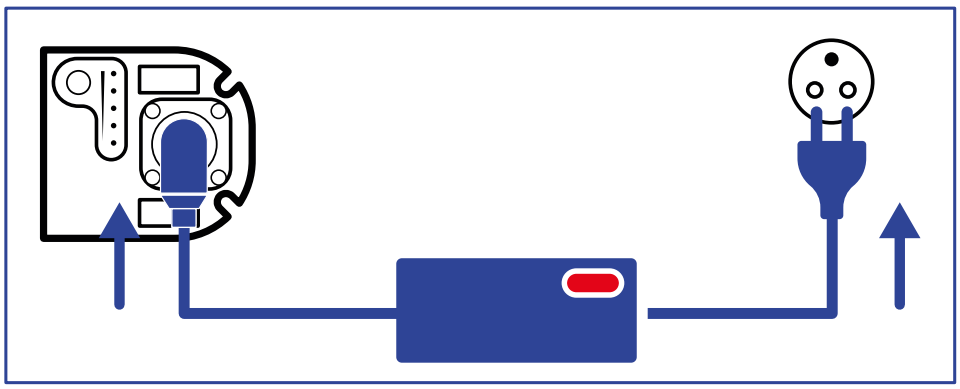


Entfernen: Vergessen Sie nicht, Ihre Batterie zu entriegeln, bevor Sie sie aus ihrem Gehäuse nehmen.

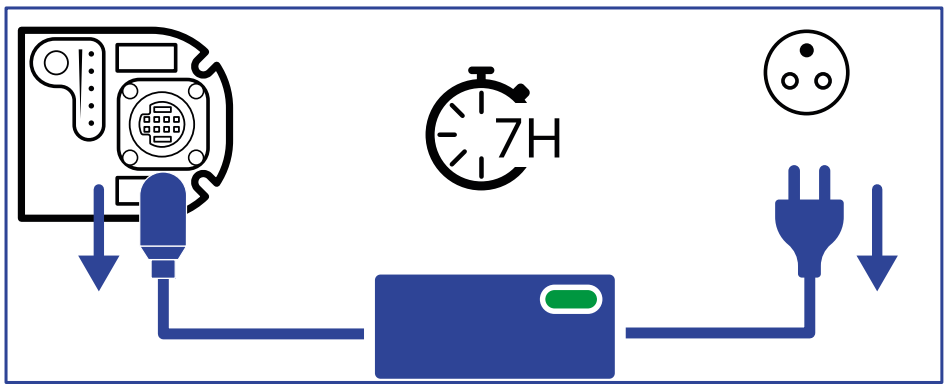


Aufladen der Batterie

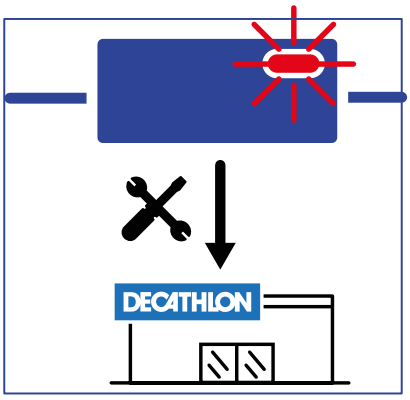




Beginn der Ladung rote LED.



Grüne LED - Ladevorgang abgeschlossen.

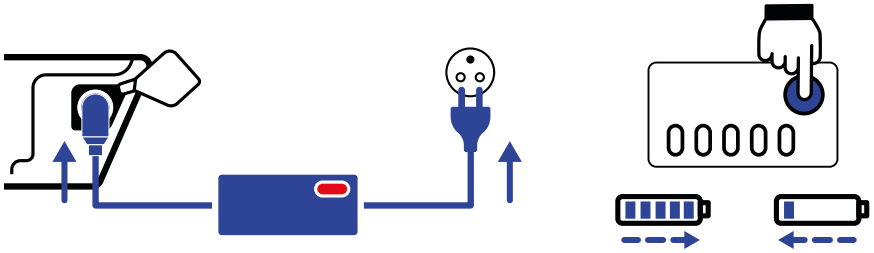


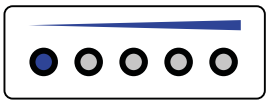
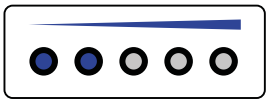
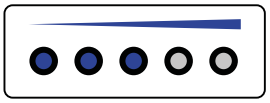
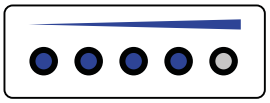
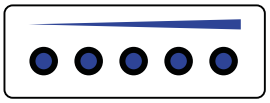
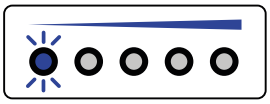
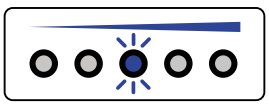
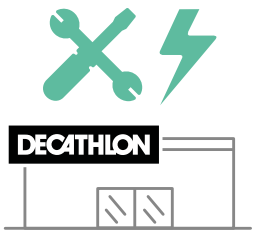
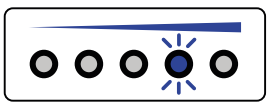
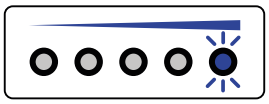
LED blinkt rot, Problem während des Ladevorgangs, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Das komplette Aufladen (von 0 auf 100%) dauert 7h.

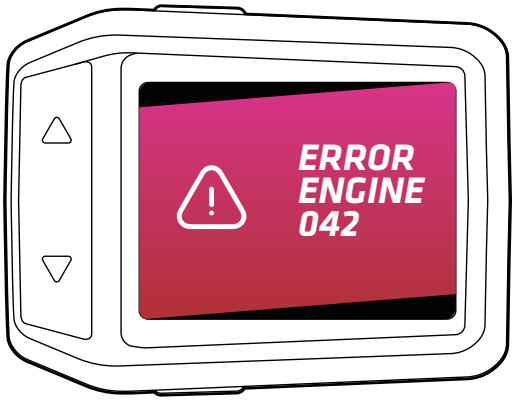
BATTERIE-SELBSTDIAGNOSE





	11% - 20%	
	21% - 40%	
	41% - 60%	
	61% - 80%	
	81% - 100%	
	 <10%	Laden Sie die Batterie dringend auf.
	⚠ Temperatur-Schutz	 Legen Sie die Batterie nicht wieder in das Fahrrad ein. Senden Sie die Batterie an Ihren Kundendienst zurück.
	⚠ Kurzschluss-Schutz	
	⚠ anderer Schutz	

ANZEIGE DES FEHLERCODES AUF DEM KONTROLLBILDSCHIRM



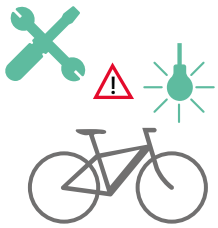
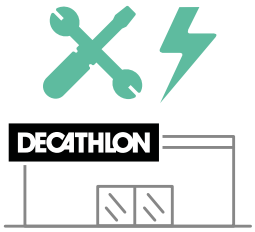
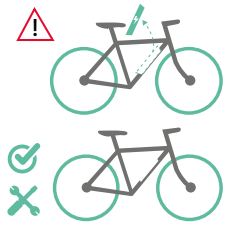
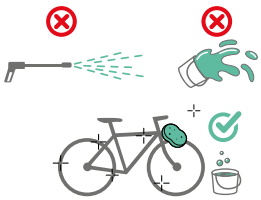
Fehlercode	Definition	Lösungen
10	Unterspannungsschutz	Laden Sie die Batterie > Batteriediagnose > HS > Ersetzen Sie die Batterie
12	Batterie komplett entladen.	
21	Fehler des Temperatursensors (-20°C)	Das Fahrrad neustarten > Wenn der Fehler bei ruhendem Motor auftritt > Motor auswechseln
23	Fehler des Temperatursensors (+125°C)	
24	Anormale Peripheriespannung	Motoranschlüsse überprüfen. > Beleuchtungsanschlüsse prüfen. > Beleuchtung wechseln > Motor auswechseln > Nur bei ELOPS 920E CONNECT > Prüfen, ob die Beleuchtung mit 12 V kompatibel ist.
25	Anormaler Strom im Motor	Laden Sie die Batterie > Batteriediagnose > Wenn HS > Ersetzen Sie die Batterie > Wenn OK > Motor auswechseln
26	Fehler beim Programmneustart	Prüfen Sie den Abstand zwischen der Batterie und dem Stromkabel. > Prüfen Sie den Anschluss des Stromkabels. > Wechseln Sie das Stromkabel.
31	Beleuchtungs-Fehler	Beleuchtungsanschlüsse prüfen. > Mit neuer Beleuchtung testen. > Neues Beleuchtungskabel testen.
40	Überspannung des Motors	Batteriediagnose > Wenn OK > Motor auswechseln
41		
42	Fehler beim Motorbetrieb	Prüfen Sie, ob der Motorstecker richtig eingesteckt ist. > Das Fahrrad neustarten >Motor auswechseln
43	Kurzschluss des Motors	
44	Überhitzter Motor	Lassen Sie den Motor ausruhen, indem Sie den Assistenzmodus reduzieren. > Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Motor.
60	Keine Kommunikation vom Display zum Motor	Bildschirmanschlüsse prüfen. > Motoranschlüsse überprüfen. > Mit einem anderen Bildschirm testen. > Mit einem anderen Bildschirmkabel testen. > Mit einem anderen Motor testen.
70	Auf das Pedal ausgeübte Kraft über dem üblichen Bereich.	Motordiagnose (Brose Service-Tool) > Motor-Update > Motor auswechseln
71	Kein Pedalieren erkannt	
72	Auf das Pedal ausgeübte Kraft nicht erkannt.	
73	Fehler im Drehmoment-Sensor	
74	Fehler beim Programmneustart	Fahrrad ausschalten und wieder einschalten > Motor-Update > Motordiagnose > Motor auswechseln
80	Falsche Einstellungen der motorisierten Einheit	Motordiagnose (Brose Service-Tool) > Motor-Update > Motor auswechseln
81	Geschwindigkeit nicht erkannt	Überprüfen Sie die Positionierung des Magneten des Geschwindigkeitssensors, der an einer der Speichen des Hinterrads angebracht ist.

82	Programmmanipulation	Das Fahrrad neustarten > Fahrraddiagnose vornehmen.
83	Programmfehler der Motoreinheit	
84	Falscher Motorparameter	
85	Unerkannter Auslöser	Prüfen Sie die Anschlüsse des Auslösers. > Auslöser wechseln.
86	Fehler der Auslösespannung	
87	Fehler beim Rücksetzen des Auslösers	Prüfen, ob die Rückkehr in die Nullstellung durch nichts behindert wird. > Das Fahrrad neustarten > Auslöser wechseln.
90	Programmierfehler	Das Fahrrad neustarten > Motor-Update > Motor auswechseln
91 / 92 / 93	Fehler im Drehmoment-Sensor	

WARTUNG

Das Fahrrad muss regelmäßig gewartet und an Ihren Gebrauch angepasst werden. Regelmäßige Kontrollen müssen von qualifizierten Mechanikern durchgeführt werden.

ACHTUNG, wie jedes mechanische Teil ist auch ein Fahrrad hohen Belastungen und Verschleiß ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Teile reagieren unterschiedlich auf Verschleiß oder Überlastung. Wenn die erwartete Lebensdauer eines Teils überschritten wird, kann er plötzlich brechen und der Radfahrer kann sich verletzen. Risse, Splitter und Verfärbungen in stark beanspruchten Bereichen bedeuten, dass das Teil seine Lebensdauer überschritten hat und ersetzt werden muss. sollten Sie sollten Verschleißteile (wie Felgen, Bremsen, Reifen, Lenkstange und Schaltung) regelmäßig von einem qualifizierten, erfahrenen Mechaniker überprüfen, warten und einstellen lassen. Beim Austausch von Teilen müssen Sie Originalersatzteile verwenden, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Fahrrads zu gewährleisten.

	Führen Sie Ihre Wartungsarbeiten immer mit ausreichender Beleuchtung durch.		Der Rahmen, die Gabel und alle Teile müssen regelmäßig von unserem Decathlon-Kundendienst überprüft werden. Da die Einstellung der Schaltung schwierig ist, wenden Sie sich an unsere qualifizierten Techniker. Beachten Sie immer die Empfehlungen des Herstellers. Wenn das Fahrrad einen Sturz erleidet, überprüfen Sie die elektrischen Komponenten. Wenn Kabel, Tasten oder Rahmen beschädigt sind, begeben Sie sich in eine DECATHLON-Werkstatt für eine elektrische Prüfung.
	Alle Reinigungs-, elektrischen oder mechanischen Wartungsarbeiten müssen im ausgeschalteten Zustand durchgeführt werden. Wenn die Batterie entnehmbar ist, nehmen Sie sie heraus. Wartungsarbeiten am Elektrosystem des Fahrrads müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenn die Kette ausrastet, schalten Sie den Strom ab, bevor Sie sie angreifen.		Reinigen Sie das Fahrrad nicht mit einem Hochdruckwasserstrahl. Wir empfehlen die Reinigung mit einem feuchten Schwamm. Beim Reinigen des Elektrofahrrads dürfen Sie elektrische Teile wie Batterie, Motor, Display usw. nicht eintauchen. Der Ladeanschluss muss richtig verschlossen sein. Nach der Reinigung: trocknen und ölen Sie Kettenschaltung, Hebel, Federung, Bremshebel und Kette.

Weitere Informationen zu Nutzung, Wartung, Kundendienst oder Fragen finden Sie auf der DECATHLON Support-Website: www.supportdecathlon.com oder im DECATHLON-Geschäft.

BREMSEN

Die Einstellung der Bremsen muss regelmäßig überprüft werden. Beim Austausch der Reibungskomponenten des Bremssystems (Bremsklötze, Bremsbeläge) garantiert die Verwendung von Originalteilen die Leistung und Sicherheit des Fahrrads. Diese Arbeit muss von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.
Die Bremsbeläge verschleißen beim Bremsen. Die Bremsleistung nimmt mit der Zeit ab. Deshalb müssen Sie Ihre Bremsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf austauschen (Belag < 1mm). Nach dem Einbau neuer Beläge ist eine Einfahrzeit erforderlich. Dazu bremsen Sie während der Fahrt für einige Minuten leicht.

RÄDER UND REIFEN

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, Schnitte, Risse oder Quetschungen. Ersetzen Sie den Reifen, falls nötig. Montieren Sie die Reifen in der auf der Seite angegebenen Richtung, entsprechend dem Drehrichtungspfeil. Pumpen Sie die Reifen mit dem richtigen Druck auf, um Reifenpannen zu vermeiden. Der Druck steht auf den Seiten der Reifen und/oder der Felgen. Wenn der Druck sowohl auf der Felge als auch auf dem Reifen steht, pumpen Sie die Reifen mit dem auf der Felge stehenden Höchstdruck auf, unabhängig von dem auf dem Reifen stehenden Höchstdruck. Die Felgen können einen anderen und niedrigeren Maximaldruck haben als die Reifen.

ZUBEHÖR

Accessoires wie Schutzbleche, Ständer, Flaschenhalter, Rahmenschlösser, Leuchten (Liste der Artikel, die je nach Fahrrad zur Auswahl stehen) sind während der Fahrt Vibrationen ausgesetzt. Denken Sie daran, die Schrauben regelmäßig zu überprüfen und ggf. gemäß den Anzugsempfehlungen im Abschnit ANZUGSDREHMOMEN dieses Handbuchs nachzuziehen.
Das Vorderlicht (weiß) muss am Lenker neben dem Vorbau angebracht werden.
Das Rücklicht (rot) muss am festen Teil der Sattelstütze angebracht werden.

ANHÄNGER

Das Fahrrad kann einen Anhänger ziehen. Verwenden Sie immer einen Anhänger, der Norm für Fahrradanhänger - EN 15918 für Europa - entspricht. Die Montage- und Gebrauchshinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Anhängers.
Warnhinweis: Durch das Anbringen eines Anhängers verlängert sich der Bremsweg und das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrrads können beeinträchtigt werden.

GEPÄCKTRÄGER

Dieses Fahrrad ist nicht für die Montage eines Gepäckträgers geeignet.

TRANSPORT



Der Lufttransport des Elektrofahrrads ist nicht gestattet.

RECYCLING

Ihr Fahrrad hat eine lange Lebensdauer (abgesehen von den Verschleißteilen, was normal ist). Wenn Sie das Fahrrad nicht mehr brauchen, verkaufen Sie es lieber gebraucht, als es wegzuwerfen. Ihr Decathlon-Geschäft kann Ihnen dabei behilflich sein.
Der Karton des Fahrrads muss recycelt werden. Die Schutzschäume sind nicht recycelbar.

RECHTLICHE HINWEISE

Der in diesem Benutzerhandbuch angegebene Vibrationspegel wurde gemäß Anhang K der Norm EN15194:2017+A1:2023+A2:2023 in einer Standardkonfiguration gemessen.
Das Vibrationsniveau kann je nach den Einstellungen der Dämpfungssysteme (falls vorhanden) oder des Reifendrucks unterschiedlich sein.
Gewichteter vertikaler Beschleunigungswert r.m.s. am Sattel: awzS = xx m/s², Ungewissheit k = xx m/s².
Gesamtvibrationswert am Lenker: ahvH = xx m/s², Ungewissheit k = xx m/s².
Das Fahrrad ist nicht für den professionellen Einsatz (Hauslieferungen usw.) bestimmt.
Jede unsachgemäße Verwendung führt zu Garantieverlust.
Die Batterie hat eine Garantie von 2 Jahren oder 500 Lade- und Entladezyklen (1 Zyklus = 1 Ladung + 1 Entladung), unter Einhaltung guter Nutzungs- und Lagerbedingungen.

INHALT DER KOMMERZIELLEN GARANTIE FÜR IHR ELEKTROFAHRRAD

Bewahren Sie die Rechnung gut auf, da diese als Kaufbeleg dient.
Das Fahrrad hat eine lebenslange Garantie auf strukturelle Komponenten (Rahmen, Vorbau, Aufhänger und Sattelstütze) und 2 Jahre auf Teile mit normalem Verschleiß.
Die Garantie schließt Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung, Unfälle, fehlerhafte Wartung oder kommerziellen Gebrauch des Fahrrads aus.
Dieses Fahrrad ist nur für den persönlichen und nicht für den professionellen Gebrauch bestimmt.
Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Reparaturen verursacht wurden, die von Personen durchgeführt wurden, die nicht von Décathlon autorisiert sind.
Alle elektronischen Komponenten sind dauerhaft versiegelt. Das Öffnen einer dieser Komponenten (Batterie, Batteriehülle, Regler, Bildschirm, Motor) kann zu Verletzungen von Personen oder zur Beschädigung des Systems führen. Das Öffnen oder Verändern einer Komponente des Systems führt zum Erlöschen der Garantie für das Fahrrad.
Die Garantie erstreckt sich nicht auf gesprungene oder zerbrochene Bildschirme mit sichtbaren Stoßspuren.
MEHR ÜBER DIE LEBENSLANGE GARANTIE FÜR B'twin-Fahrräder, die ab dem 1. Juni 2013 gekauft wurden.
Unsere Fahrräder B'twin sollen ihren Benutzern volle Zufriedenheit bieten.
Darum setzt sich B'twin für die Qualität und Langlebigkeit seiner Fahrräder ein.
In diesem Zusammenhang bietet B'twin seinen Kunden eine lebenslange Garantie, die sich ausschließlich auf die folgenden kohlenstofffreien Teile erstreckt: Rahmen, starre Gabeln (nicht gefederte Gabeln), Lenkstangen und Vorbauten, die in Fahrräder der Marke B'twin eingebaut sind. Diese Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs eines Fahrrads der Marke B'twin.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Käufer, damit die lebenslange Garantie gültig ist, Folgendes unternehmen muss:
entweder eine DECATHLON-Kundenkarte besitzen und ihren Einkauf an der Kasse darauf eintragen,
der innerhalb eines Monats nach dem Kauf den online unter support.decathlon.fr/languages verfügbaren Garantieschein ausfüllen. Bei der Anmeldung muss der Käufer die folgenden Informationen angeben: Name, Vorname, Kaufdatum, E-Mail-Adresse sowie die Trackingnummer des Fahrrads.
Im Rahmen dieser Garantie verpflichtet sich B'twin, den Rahmen, die Hartgabel, die Lenkstange und den Vorbau durch ein gleichwertiges Teil zu ersetzen oder innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Überprüfung in einer DECATHLON-Werkstatt zu reparieren. Es ist vorgesehen, dass der Kunde die Transport- und Fahrtkosten trägt.
Diese vertragliche Verpflichtung gilt jedoch nicht im Falle einer mangelhaften Wartung oder eines Missbrauchs von B'twin-Fahrrads, wie in der Bedienungsanleitung definiert.
Um die Garantie für eines der oben genannten Teile in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie lediglich die Reparaturwerkstatt eines DECATHLON-Geschäfts besuchen und entweder Ihre DECATHLON-Kundenkarte oder Ihren Garantieschein mitbringen.
B'twin behält sich das Recht vor, zu überprüfen, ob alle Bedingungen der lebenslangen Garantie erfüllt sind, und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um dies zu überprüfen.
Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die lebenslange Garantie nicht die Anwendung der gesetzlichen Garantie(n) ausschließt, die im Verbrauchergesetzbuch und im Zivilgesetzbuch vorgesehen sind, d.h.:
Artikel L. 211-4 des Verbrauchergesetzbuchs: „Der Verkäufer muss die Ware vetragskonform liefern und die Verantwortung für jede zum Zeitpunkt der Lieferung bestehende Vertragswidrigkeit übernehmen. Der Verkäufer haftet auch für Konformitätsmängel, die durch die Verpackung, die Montageanleitung oder die Installation verursacht wurden, wenn er nach dem Vertrag für diese verantwortlich war oder sie unter seiner Verantwortung durchgeführt wurde."
Artikel L. 211-5 des Verbrauchergesetzbuchs: „Um vertragskonform zu sein, müssen die Waren:
für die Verwendung geeignet sein, die normalerweise bei ähnlichen Waren zu erwarten ist, und erforderlichenfalls:
mit der vom Verkäufer gegebenen Beschreibung übereinstimmen und die Eigenschaften aufweisen, die er dem Käufer in Form eines Musters oder eines Modells präsentiert hat;
die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer angesichts der öffentlichen Äußerungen des Verkäufers, des Herstellers oder seines Vertreters, insbesondere in der Werbung oder bei der Kennzeichnung, berechtigterweise erwarten kann;
oder die im gegenseitigen Einvernehmen zwischen den Parteien festgelegten Merkmale aufweisen oder für eine vom Käufer gewünschte spezielle Verwendung geeignet sein, die dem Verkäufer bekannt gegeben und mit ihm vereinbart wurde."
Artikel L. 211-12 des Verbrauchergesetzbuchs: „Die Klage wegen Vertragswidrigkeit verjährt zwei Jahre nach dem Tag der Lieferung der Ware."
Artikel 1641 des Zivilgesetzbuchs: „Der Verkäufer ist verpflichtet, für in der Sache versteckte Mängel, die sie für ihre Bestimmung unbrauchbar machen oder ihre Verwendung derart beeinträchtigen, dass der Käufer sie nie erstanden hätte, oder nur zu einem geringeren Preis, wenn er Kenntnis davon gehabt hätte".
Artikel 1648 Absatz 1 des Zivilgesetzbuchs: „Der Käufer muss innerhalb einer Frist von zwei Jahren nach Entdeckung des Mangels Klage wegen unzulässiger Mängel erheben."



DECATHLON
DECATHLON - 4 BOULEVARD DE MONS - BP 299 - 59650 VILLENEUVE D'ASCQ CEDEX - FRANCE

Pack Ref: 5763554 - **LV: 29520**